

Ressort: Auto/Motor

Dobrindt lehnt blaue Plakette grundsätzlich ab

Berlin, 23.03.2017, 00:00 Uhr

GDN - In der Debatte um Fahrverbote für ältere Diesel-Pkw und die Einführung einer blauen Plakette für Fahrzeuge mit Euro-6-Norm hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) der Plakette eine grundsätzliche Absage erteilt. "Mit mir wird es keine blaue Plakette geben", sagte Dobrindt der "Bild" (Donnerstag).

"Wenn die Grünen grundsätzlich die Mobilität der Bürger mit dem Auto verhindern wollen, sollen sie das offen sagen. Für mich gilt: Fahrverbote sind ein falscher politischer Ansatz." Vor allem Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) und Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) hatten die Einführung der blauen Plakette gefordert, um bei zeitweiser Überschreitung von Grenzwerten bei der Luftverschmutzung leichter Fahrverbote verhängen zu können. Dobrindt hält diesen Ansatz für falsch: "Es ist nicht wirkungsvoll, Autos mit Verboten zu belegen, die ein oder zweimal im Monat in die Stadt fahren. Wirkungsvoller ist, Fahrzeuge die sich ständig im Stadtverkehr befinden, wie Taxis, Busse, Müllabfuhrer und Behördenfahrzeuge zügig mit alternativen Antrieben auszustatten. Das dient der Reduzierung von Stickoxiden deutlich mehr als Einfahrverbote", sagte er der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87013/dobrindt-lehnt-blaue-plakette-grundsatzlich-ab.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619